



Solothurner Zeitung AG  
4501 Solothurn  
032/ 624 74 74  
www.solothurnerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 22'759  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.6  
Abo-Nr.: 1088641  
Seite: 27  
Fläche: 43'065 mm<sup>2</sup>

# Berner markieren Präsenz im Zentrum

## Oensingen Statt der Raiffeisen wird nun die

### Berner Kantonalbank in den Roggenpark einziehen

VON ALOIS WINIGLI

Zuerst war die Berner Kantonalbank BEKB mit einem Bus vor Ort, dann folgte eine feste Niederlassung: So geschehen in Hägendorf und in Balsthal. Nun folgt dasselbe in Oensingen. Seit 2003 ist die Bank in einem Bus zweimal pro Woche am Sternweg präsent. Im April 2014 zügelt sie an einen prominenten Platz in den Roggenpark, direkt an der Hauptstrasse. Drei bis vier Mitarbeitende werden Privat- und Firmenkunden beraten und bedienen. Nur wenige Meter entfernt war bis vor drei Jahren ein Neubau für die Raiffeisenbank Oensingen geplant.

#### Schon länger Standort gesucht

«Die Geschäfte haben sich so gut entwickelt, dass der Schritt gerechtfertigt ist», erklärt Stefan Gerber, Leiter Region Solothurn und Mitglied

**«Die Geschäfte haben sich so gut entwickelt, dass der Schritt gerechtfertigt ist.»**

**Stefan Gerber**, Leiter Region Solothurn der BEKB

der BEKB-Geschäftsleitung. Gesucht habe man schon länger nach einem festen Standort. Daher sei der Entschluss schnell gefasst gewesen, als ein Angebot kam von der Investorin des Roggenparks, Bonainvest AG Solothurn. «Natürlich haben wir zuvor die Situation und die Entwicklungs-

möglichkeiten im Gäu analysiert», führt Gerber aus. Stark mitentscheidend sei die Dynamik, die man Oensingen spüre und die Chance, sich dort anzusiedeln, wo ein attraktives Zentrum entsteht. «Gute Resonanz und Sympathien brachten uns auch die Familientage auf Schloss Neu Bechburg ein. Die werden wir selbstverständlich weiterführen.»

#### Was tut jetzt die Raiffeisenbank?

Bei den ersten Plänen für die 2007 präsentierte Idee des Dorfzentrums Mitte (später Roggenpark) war die Raiffeisenbank Oensingen als Mitinvestorin dabei, und zwar mit einem der vier Gebäude, die nun im Entstehen sind. Darin untergebracht sind Alters- und Pflegeheim der GAG, 48 Eigentums- und Mietwohnungen sowie Gewerberäume. Die Rohbauten sollen im Frühling 2013 stehen.

Gross war die Überraschung im April 2010, als sich die Bank aus dem Projekt zurückzog. Der Grund: Unter-

dessen war die Fusion zur Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt erfolgt. Daraus ergaben sich Synergien und es stellte sich heraus, dass ein Neubau in der vorgesehenen Grösse in Oensingen nicht gerechtfertigt sei. Heisst das nun, die Filiale der Raiffeisenbank bleibt in Oensingen für immer im bisherigen Gebäude, in dem auch die Gemeindeverwaltung untergebracht ist? «Wir sind inzwischen nicht untätig geblieben, denn wir wissen, dass Handlungsbedarf besteht», antwortet Andreas Furrer, Leiter der Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt. Der jetzige Standort sei «tatsächlich nicht unbedingt der idealste». Geprüft, aber dann verworfen habe man einen Umzug in den Neubau, der in der Lücke zwischen den Einkaufszentren Mühlefeld eins und zwei hinkommen soll. «Wir sind dran,» betont Furrer, «haben aber noch nicht diejenige Lösung gefunden, die unseren Vorstellungen entspricht.»



So wird sich die Filiale an der Hauptstrasse präsentieren

Datum: 27.09.2012



Solothurner Zeitung AG  
4501 Solothurn  
032/ 624 74 74  
www.solothurnerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 22'759  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.6  
Abo-Nr.: 1088641  
Seite: 27  
Fläche: 43'065 mm<sup>2</sup>



.. und so sieht es derzeit auf der Baustelle Roggenpark aus.

WAK/ZVG